

GEMEINDEBRIEF

der Kirchengemeinden Rosenberg – Johanniskirche
und Poppenricht – Michaelskirche

www.johanniskirche-rosenberg.de – www.poppenricht-evangelisch.de

Januar 2015



Nehmt einander an!

Nachdenkliches zur Jahreslosung – Von U. Markert

Eine Grundschullehrerin fragt ihre Klasse im Religionsunterricht: „Wer von euch möchte später einmal in den Himmel kommen?“ Alle Kinder melden sich. Nur Jonas nicht.

Da wendet sich die Lehrerin erstaunt an ihn und fragt: „Was ist los, Jonas, möchtest du nicht?“ Der Junge antwortet: „Natürlich will ich in den Himmel kommen – aber doch nicht mit den Typen da!“

Was der Witz auf flapsige Weise ausdrückt, ist ein ernstes Problem in unse-

A graphic with a grey background. At the top right, it says 'JAHRESLOSUNG 2015' in white text on a black rectangular background. The main text is 'Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.' in a large, bold, black font. The word 'Nehmt' is the largest and most prominent. At the bottom left, it says 'RÖMER 15,7' in a smaller font. There are faint, large numbers '15' and '7' in the background.

rem Zusammenleben. Kinder sind da ziemlich grausam, wenn es darum geht einander auszugrenzen, nur weil die Haarfarbe anders ist, eine Spange die Zähne zurechtrückt oder Sommersprossen das Gesicht verzieren. Erwachsene sind da nicht anders, wenn es um andere Lebenseinstellung, Herkunft und Aussehen geht.

Gott ist anders. Er hat uns alle geschaffen, so, wie wir sind. Die Reichen und die Armen, die Einheimischen und die Flüchtlinge, die Zugezogenen oder die Ausgewanderten. Alle sollen zu seiner Familie hier auf der Erde gehören. Und alle sollen in den Himmel kommen. Als seine Kinder gibt er uns für dieses Jahr eine schwierige Aufgabe: „Nehmt einander an!“ Dies bei Freunden und Gleichgesinnten zu tun ist nicht schwer. Aber Andersdenkende!? Dass uns das gelingt, dazu schenke Gott unser Gemeinde, unserer Stadt und unseren Dörfern seinen reichen Segen!

Kindergottesdienst Rosenberg

Seit 96 Jahren eine Institution

Wussten Sie, dass der Rosenberger Kindergottesdienst seit 1919 besteht?

In der Festschrift von 1999, als der 80. Geburtstag des Kindergottesdienstes gefeiert wurde, berichtet Christof Hartmann, der im Jahr 1914 geboren war und von 1970-1994 Kirchenvorsteher unserer Kirchengemeinde war, von seinen Erfahrungen in der damaligen Zeit:

„Wir hatten unsere Kindergottesdienste in der damals neuen Kinderschule im Mittelweg 5. Pfarrer Wenz hielt den Kindergottesdienst für etwa 20-25 Kinder selber und lud uns dazu in der Schule im Religionsunterricht ein. Wenn der Kindergottesdienst ausfallen musste, weil nach dem Hauptgottesdienst in Rosenberg noch Gottesdienst in Michaelpoppenricht war – das war einmal im Monat – dann sagte er uns in der



Schule Bescheid, dass am folgenden Sonntag kein Kindergottesdienst sein kann. Und: Wir hatten das gleiche Gesangbuch für die Erwachsenen.“

Und heute? Ja, es gibt den Kindergottesdienst immer noch!

Auf jeden Fall ist er für Kinder in der Grundschule am Sonntagmorgen das Richtige. Allemal besser, als den Vormittag vor der Glotze zu verbringen. Bringen Sie doch Ihre Kinder mal vorbei.

Schaut doch mal vorbei!

Während der Schulzeit treffen wir uns sonntags um 10:30 Uhr in der Kirche, singen, beten und hören Geschichten von „Gott und der Welt“. Im Januar sind „Geschichten von Jesus“ dran. Sollte einmal in der Kirche eine Taufe sein, dann gehen wir in unser Gemeindehaus ins „Haus bei der Kirche“, gleich gegenüber. In den Ferien findet kein Kindergottesdienst statt.

Übrigens: Wir hatten in Rosenberg schon viele berühmte Persönlichkeiten als Mitarbeiter im KiGo. Haben Sie nicht auch mal Lust mitzuhelfen? Nicht immer? Nur manchmal! Gerne dürfen Sie/Ihr als Mitarbeit Lustige auch nur mal schnuppern. Dann sind die Termine auf mehrere Personen verteilt.

Und in Poppenricht?

Na klar, gibt es da auch Kindergottesdienst. Immer gleichzeitig zum Gottesdienst um 10:30 Uhr im Gemeindehaus.

Nachgerückt in Poppenricht

Martina Rieder folgt auf Christian Rohrbach – Von Uwe Markert

Vor einigen Wochen hatte Christian Rohrbach den Antrag gestellt, dass er aus dem Kirchenvorstand Poppenricht „entlassen“ wird. Keine Angst, er hat nichts „Böses“ getan. Er wird bald mit Familie in eine Nachbargemeinde ziehen. Daher würde ihm die Zeit, die er für sein Amt gerne hätte, nicht mehr zur Verfügung stehen. Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung vom 28.08.2014 seinen Antrag mit „allergrößtem Bedauern“ entgegengenommen, im Bewusstsein, dass Christian Rohrbach mit seinem Umzug eh aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden wäre, weil die Mitgliedschaft in der Kirchengemeinde als Voraussetzung der Wählbarkeit, entfallen wäre.



In seiner Sitzung vom 26.11.2014 hat der Kirchenvorstand Frau Martina Rieder berufen. Mit ihr rückt eine bewährte Mitarbeiterin in das Leitungsgremium der Kirchengemeinde nach. Wahlprogramm Kinder- und Jugendarbeit

Die verheiratete Mutter von 3 Kindern hatte bei der Wahl von 2012 den Einzug nur knapp verpasst und war seitdem „Ersatz“. Da sie schon lange im Kinder- und

Familiengottesdienst fleißig mitgearbeitet hat, war diese Berufung eigentlich folgerichtig und selbstverständlich. Im Gottesdienst am 18.01.2015 wird sie den Amtseid ablegen und feierlich in ihr Amt eingeführt.

Dann darf sie im Vorstand das Ortskirchenvermögen verwalten, Haushaltspläne und Jahresrechnungen beschließen, Personal einstellen, Dienstanweisungen festlegen, Kirchgeld erheben, über die Gestaltung der Gottesdienste und Gottesdienstzeiten beschließen, sich um die „kirchliche Unterweisung“, wie Kindergottesdienst, Religionsunterricht, Konfirmandenunterricht sorgen, über den Gebrauch der kirchlichen Gebäude, vor allem über die Überlassung gottesdienstlicher Räume zu besonderen Veranstaltungen entscheiden, mitzuwirken, dass die rechte Lehre gewahrt, die kirchliche Ordnung und christliche Sitte erhalten, das kirchliche Leben nachhaltig gefördert und die Sonn- und Feiertage geheiligt werden und hoffentlich nicht mehr so schnell bei der Besetzung der Pfarrstellen mitwirken (um nur einige Aufgaben des Kirchenvorstandes zu nennen).

Jahresempfang

Ehrenamtliche treffen sich zum Essen - Von Uwe Markert

Für mich war das alte Jahr 2014 ein spannendes. Neben vielen Bekannten, die ich jetzt in neuer Rolle wieder getroffen habe, habe ich auch viele Neue kennengelernt. Und ich habe mit Überraschung festgestellt, wie viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Kirchengemeinden mithelfen: In der Jugendarbeit, in den Miniclubs, im Kirchenvorstand, im Dienst als Gemeindehilfen und bei allen Formen der Kirchenmusik, in der Diakonie und den Erwachsenenkreisen, im geduligen Umgang mit Menschen, die uns brauchen. Beim Mithelfen, dass Sonntags Gottesdienst stattfinden kann und in der Sorge für Finanzen und unsere Gebäude haben Sie manchmal offenkundig, manchmal im Stillen und um so wichtiger Vieles und Großes geleistet. Dafür möchten wir uns mit einem Essen bedanken!



Poppenricht: Donnerstag, 05.02.2015, 18 Uhr im Gemeindehaus
Rosenberg: Freitag, 06.02.2015, 18 Uhr im Gemeindehaus

Es wäre schön, wenn Sie sich schon jetzt den für Sie passenden Termin vormerken und uns im Büro Bescheid geben, ob und wann Sie kommen.

Jetzt wird es ernst! - Teil 2

Die Sanierung ist beschlossen

Nachdem die Aufsichtsbehörde darauf hingewiesen hat, dass unser Kindergarten dringend hergerichtet werden muss, hat der Kirchenvorstand Rosenberg in seiner Sitzung vom 02.12.2014 einstimmig beschlossen, dass der Kindergarten/ das Gemeindehaus saniert wird.



Mit dieser Entscheidung wurde die Maßnahme bei der Landeskirche beantragt. Anfang Dezember hat sich der Kirchenvorstand für den Architekten Klaus Thiemann aus Hersbruck entschieden, mit dem die ersten Vorüberlegungen beginnen. Vorschläge sind willkommen!

die ersten Vorüberlegungen beginnen. Vorschläge sind willkommen!

„Gib mir zu trinken!“

Gebetswoche für die Einheit der Christen 2015

„Gib mir zu trinken“, so lautet das Thema der Gebetswoche für die Einheit der Christen im Jahr 2015. Das hat die internationale Vorbereitungsgruppe



Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

der „Week of Prayer for Christian Unity“ auf einem Treffen in Sao Paulo, Brasilien, beschlossen.

Die Vorbereitungsgruppe besteht traditionell etwa zu je einem Drittel aus Vertretern des päpstlichen Einheitsrates, des Ökumenischen Rates der Kirchen und des nationalen

Vorbereitungskomitees. Die nationale Situation in Brasilien ist seit dem Zweiten Weltkrieg geprägt durch die über zwei Jahrzehnte andauernde Militärdiktatur, in der die christlichen Kirchen eine ambivalente Rolle gespielt haben. Es besteht ein großes Gefälle zwischen Reich und Arm. Nach wie vor problematisch ist die Stellung der indigenen Bevölkerung innerhalb der Gesellschaft Brasiliens. In den vergangenen zwanzig Jahren sind pentekostale evangelische Freikirchen rasant gewachsen und stehen oft in Konkurrenz zu den vorfindlichen Kirchen in Brasilien, besonders zur römisch-katholischen Kirche.

„Gib mir zu trinken!“

Unter diesem Motto aus der Geschichte von Jesus und der Samariterin am Jakobsbrunnen (Johannesevangelium, Kapitel 4), in der unterschiedliche Kulturen und Religionen aufeinandertreffen, wie im Partnerland der diesjährigen Gebetswoche. Wir wollen im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe in unseren Gottesdiensten am...

Dienstag, 20.01.2015, 18 Uhr, Johanniskirche Rosenberg

Donnerstag, 22.01.2015, 18 Uhr, Michaelskirche Poppenricht

...die Augen dafür schärfen, wo solche Grenzen heute verlaufen und Christen aller Konfessionen darin zusammenführen, dass Jesus Christus ihnen hilft, in seiner Nachfolge Grenzen zu überwinden.

Der perfekte Mensch!?

Jugendgottesdienst in Poppenricht - Von Nina Müller

Zwei Männer kommen Händchen haltend den Gang herunterspaziert. Eine Frau mit Sprachfehler findet den Weg nicht. Da ist ein Ausländer, der eigentlich nur helfen will. Eine dicke Frau kommt entgegen. Und eine Frau auf Krücken, die um Hilfe bittet.

Sie alle treffen auf einen coolen Typen, der sich scheinbar selbst als perfekt ansieht. Ihn stören die Menschen, die in seinen Augen nur Makel und Fehler haben. Er verletzt sie alle – mit Worten und Taten. Denn er ist besser, hat nicht die Fehler der anderen.



„Rough Water“ (Foto: Schmidt)

Doch schließlich entdeckt er seinen eigenen Fehler: Wenn man alle anderen Menschen ausgrenzt, dann steht man am Schluss selbst alleine da.

Wer ist der perfekte Mensch? Gibt es die perfekte Einstellung, Religion, Politik, ...Hautfarbe? Wer entscheidet, was perfekt ist? Oder

besser gesagt – wer hat das Recht, sowas zu entscheiden? Um dieses Thema und diese aufwühlenden, spannenden Fragen drehte sich der Poppenrichter Jugendgottesdienst im November. Musikalisch untermalt wurde der Gottesdienst wieder von der CVJM Band „Rough Water“. Die Kirche war voll und von jung bis alt sind aus vielen Ecken unseres Dekanats Menschen zusammengekommen, um gemeinsam diesen Jugendgottesdienst zu feiern. Auch das gemeinsame Zusammensitzen hinterher im Gemeindehaus war sehr gut besucht. Zusammen wurden Lebkuchen genascht, unterhalten und gelacht. Und vielleicht denken wir das nächste Mal, wenn wir einen Fehler an einem anderen finden, daran: Niemand ist perfekt – Und das ist auch gut so.

Redaktionsschluss für den Januar-Gemeindebrief:

Montag, 12.01.2014

Wir bitten darum, uns Artikel und Texte im doc-Format, Bilder bitte im jpg-Format, zu senden!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Januar 2015

Hans Zwack, 75 Jahre
 Anna Scharla, 79 Jahre
 Johann Hufnagel, 81 Jahre
 Wilhelm Flierl, 79 Jahre
 Babette Kopp, 78 Jahre
 Eckhard Schröder, 71 Jahre
 Andreas Dehling, 91 Jahre
 Karin Koller, 74 Jahre
 Lydia Kopf, 75 Jahre
 Renate Renner, 74 Jahre
 Manfred Aue, 71 Jahre
 Wilhelm Ruff, 82 Jahre
 Maria Schimpf, 89 Jahre
 Maria Valko, 87 Jahre
 Helmuth Pickel, 70 Jahre
 Dieter Schimpke, 65 Jahre
 Elisabeth Englmeier, 86 Jahre
 Leonhard Rudolf Hofer, 81 Jahre

Friedrich Flierl, 80 Jahre
 Georg Schiller, 79 Jahre
 Gertraud Sebald, 72 Jahre
 Christa Pickel, 65 Jahre
 Johann Zagel, 92 Jahre
 Wera Ehrensberger, 85 Jahre
 Ingrid Gleixner, 74 Jahre
 Reinhold König, 72 Jahre
 Anna Röhrer, 87 Jahre
 Ernst Deyerl, 79 Jahre
 Margarete Donhauser, 77 Jahre
 Johann Aures, 76 Jahre
 Karl-Heinz Maier, 74 Jahre
 Helga Ludwig, 65 Jahre
 Marga Lier, 78 Jahre
 Arthur Fehler, 78 Jahre
 Margareta Blos, 75 Jahre



Aus unseren Kirchenbüchern November 2014

Beerdigungen



Rosenberg:
 Adam Ermel
 Anneliese Dehling
 Heinz Blaschkowski
 Hans Plommer

Jubelkonfirmation

Festgottesdienst am 03.05.2015 in Rosenberg

Die Jubelkonfirmation findet für alle Konfirmationsjahrgänge am Sonntag, den 03.05.2015 in der Johanniskirche Rosenberg statt.

Wie jedes Jahr, so fehlen uns auch heuer wieder etliche Adressen. Können Sie uns auf der Suche danach behilflich sein? Gibt's vielleicht Listen von Klassentreffen?

Bitte melden Sie sich im Pfarramt und geben uns Bescheid, Tel. 09661-6159!



Rosenberger Erwachsenenkreise

Frauenbund

Ansprechpartner:

Betty Pirner, 09661-1363

Rita Steger, 09661-6563

Mittwochs, 14 Uhr, Gemeindehaus Rosenberg

07.01.2015 – „Die Jahreslosung 2015“ – mit Pfarrer Uwe Markert.

14.01.2015 – Herr Göth vom VdK ist zu Gast.

21.01.2015 – Frau Horn „Tanz- und Gesprächskreis“.

28.01.2015 – Herr Wismeth, Landkreis AS.



Frauenkreis

Ansprechpartner:

Leitung – Dorle Maul, 09661-6645

Erika Strobel, 09661-6386 und Team

Montag, 19.01.2015, 19.30 Uhr: Pfr. Uwe Markert spricht zu uns über die Jahreslosung 2015: "Nehmt einander an, wie Christus Euch angenommen hat zu Gottes Lob." Röm 15,7.

Männerbund

Ansprechpartner:

Manfred Weiß, 09661-51944

Tanz- und Gesprächskreis „Von Fremden zu Freunden“

Ansprechpartnerin:

Erna Horn, 09661-2967

Dienstags von 19:00-21:00 Uhr im Gemeindesaal Rosenberg.

Poppenrichter Gruppen

Krabbelgruppe Kirchenmäuse

Ansprechpartner:

Marion Wehera, 09621-6020554

Tanja Bauer, 09621-788170

Mittwochs, 9.30 Uhr im Gemeindehaus.



„Mini-Jungchar“ für Kinder von der 1. – 4. Klasse

Ansprechpartnerin:

Nina Müller, 0151-41415446

Mittwochs von 17.30 – 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Gitarrengruppe

Ansprechpartner:

Günter Vogl, 09621-62534

Freitag, 17:00-18:30 Uhr – Montag, 19:00 Uhr, Singkreis.

Seniorenkreis

Ansprechpartnerin:

Sigrid Böhm, 09621-61201

Am Donnerstag, 15.01.2015, 14:30 Uhr, Gemeindehaus: Bilderschau 2014 und Planung für das Jahr 2015.

Heilerinnen, Hebammen und Heilige

Dekanatsfrauentag am Mittwoch, 04.02.2015

Alle Frauen des evangelischen Dekanatsbezirks Sulzbach-Rosenberg und Gäste sind am Mittwoch, den 04.02.2015 in den Gemeindesaal der Christuskirche, Sulzbach-Rosenberg eingeladen. Beginn: 9.00 Uhr (ab 8.00 Uhr Möglichkeit zum Kaffeetrinken. Ende: 13.00 Uhr. Als Referentin konnten wir Nadja Bennewitz, Historikerin M.A. aus Nürnberg gewinnen.



Krankenpflege wurde erst zu einer „weiblichen Tugend“, als mit der sog. religiösen Frauenbewegung des 13. Jahrhunderts Frauen karitative Arbeiten übernahmen. Religiös motivierte Frauen, Beginen genannt, versorgten nun die Kranken und städtische Hebammen begleiteten die Hausgeburten. Die Geburt galt als

harte Arbeit, die durch gegenseitige Unterstützung, dem Wissen von Geburtshelferinnen und nicht zuletzt durch die „Mithilfe“ weiblicher Heiliger bewältigt werden konnte. Hinter all dem stand ein völlig anderes Menschenbild.

Die Andacht hält Pfarrerin Heidi Gentzwein.

Kinder- und Jugendgruppen in Rosenberg

Konfirmanden

Konfirmandenfreizeit, Freitag, 16.12.2015 - Sonntag, 18.12.2015
Freizeitheim Knappenberg, Treffpunkt: 15 Uhr in Erkelsdorf am Parkplatz.

Krabbelgruppe „Ameisen“

Ansprechpartnerin:
Melanie Lier, 09661-813377 - Sonja Pröls, 09661-8746805
Treffen immer Montags von 9:30-11:00 Uhr im „Haus bei der Kirche“.

Faschingsfreizeit am Knappenberg



Fasching am Knappenberg, was kann es Cooleres geben? Mit Spiel, Spaß und Spannung bietet die Faschingsfreizeit der Gemeindejugend Sulzbach-Rosenberg alles, was Kinder von 6 bis 12 Jahren so richtig Klasse finden. Dabei wollen wir das Haus und das tolle Außengelände nutzen, um miteinander, zu spielen und zu toben. Der Höhepunkt dieses ultimativen Wochenendes ist wie immer die große Faschingsparty, bei der sich alle verkleiden. Über die Tage wird uns eine biblische Geschichte begleiten, die wir kindgerecht mit viel Kreativität gestalten. Datum: 13.-16.2.2015 - Preis: 75 € - Anmeldeschluss: 01.02.2015. Leitung: Diakonin Sabrina Schmidt und Team.

Leistungen: Übernachtung, Vollverpflegung, pädagogische Betreuung.

Kirchenchor

Ansprechpartner:
Christian Hammerschmidt, 09661-102789
www.johanniskirche-rosenberg.de/chor_und_posaunenchor.htm
Donnerstag, 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Kasualchor

Ansprechpartnerin:
Doris Weidner (Pfarramt), 09661- 6159
Dienstag, 14.30-15:30 Uhr im Gemeindehaus, nach Absprache

Posaunenchor

Ansprechpartner:
Kurt Lehnerer, 09661-6347
Donnerstag, 19:00-20:00 Uhr im CVJM-Haus, Am Steg 1



Do, 01.01. Neujahr

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor,
Johanniskirche Rosenberg (Eberius)

So, 04.01. 2. Sonntag nach Weihnachten

09.00 Uhr Gottesdienst, Johanniskirche Rosenberg (Dr. Blohm)

Di, 06.01. Epiphania

09.00 Uhr Gottesdienst, Johanniskirche Rosenberg (Eberius)
10.30 Uhr Gottesdienst, Michaelskirche Poppenricht (Eberius)

So, 11.01. 1. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Gottesdienst, Johanniskirche Rosenberg (Markert)
10.30 Uhr Kindergottesdienst, Johanniskirche Rosenberg

So, 18.01. 2. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Gottesdienst, Johanniskirche Rosenberg (Eberius)
10.30 Uhr Kindergottesdienst, Johanniskirche Rosenberg

Dienstag 20.01.2015

18.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Woche der Einheit der Christen,
Johanniskirche Rosenberg (Markert/Saju)

Donnerstag 22.01.2015

18.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Woche der Einheit der Christen,
evang. Michaelskirche Poppenricht (Eberius/Mitterer)

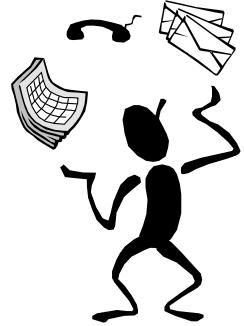
So, 25.01. Letzter Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Gottesdienst, Johanniskirche Rosenberg (Markert)
10.30 Uhr Kindergottesdienst, Johanniskirche Rosenberg
10.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor,
Michaelskirche Poppenricht (Markert)
10.30 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus Poppenricht

So, 1.02. Septuagesimae

09.00 Uhr Gottesdienst, Johanniskirche Rosenberg (Eberius)
10.30 Uhr Möglichkeit zur Taufe, Johanniskirche Rosenberg (Eberius)
10.30 Uhr Kindergottesdienst, Haus bei der Kirche, Rosenberg

Evang.-Luth. Pfarramt – Frau Doris Weidner
 Hauptstr. 47
 92237 Sulzbach-Rosenberg
 Tel. 09661/6159
 Fax 09661/9890
 pfarramt.johanniskirche.suro@elkb.de
 Di bis Do 8.00–11.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
 Pfarrer Uwe Markert
 Tel. 09661/6159
 uwe.markert@elkb.de



Pfarrer Klaus Eberius
 Paul-Gerhardt-Str. 6, 92286 Rieden
 Tel. 09624/2865, Fax. 09624/91261
 klaus.eberius@elkb.de

Diakonin Sabrina Schmidt
 Pfarrgasse 5, 92237 Sulzbach-Rosenberg
 Tel. 09661/891-153, sabrina.schmidt@ej-suro.de

Kindergarten „Guter Hirte“
 Meierfeldstr. 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel. 7518
 kita-guter-hirte@t-online.de – www.kita-guter-hirte.de

Mesnerin Rosenberg: Gisela Siegel, 09665-915803
 Mesner Poppenricht: Günter Vogl, 09621-62534
 Vertrauensmann Rosenberg: Günter Eger, 09661-6775, 0170-4528230
 Vertrauensmann Poppenricht: Wolfgang Böttner, 09621-62937
 Blumenschmuck Rosenberg: Erika Büttner, 7995; Irmgard Roth, 7494
 Blumenschmuck Poppenricht: Maria Himmerer, 09621-62293 und
 Isolde Müller 09621-673218

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht unbedingt mit der des verantwortlichen Herausgebers übereinstimmt.
 Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet: gemeindebrief.de

Spendenkonto:
 IBAN: DE71 7526 1700 0000 7000 10, BIC: GENODEF1SZH

Gebührenkonto:
 IBAN: DE18 7526 1700 0100 7000 10, BIC: GENODEF1SZH